Memoriale

und bericht den Ettenberg ob Ober-
bergen betr.

Wir H. Ernst Jos. Jacob Ratlibürger und
Christoph Pfahl, als beide Holzherren,
welche diese untersuchung im jetzig Rand
gefunden, zu künftiger Nachricht dies
mahl:

1. Ist zu wissen, das in dem Holz Ett-
berg die Ortsalden Vier Theil, und den
Pfahl ein fünftel hat, das ist, Von 30
Klafftern gehört den Ortsalden 24. und
dem Pfahl 6. Klafftr.

2. Als haben Ao. 1692 im Merzen die Von
Ortsalden dem Schmid Von Bergen, Welcher
ihnen die Schmid arbeit Verdingt, in dem
Ettenberg Ueber Rest Vollen Holtzen brennen
lassen, derwegen Wir gmdt, und denenselben
auf den Augenschein geritten, da dann die
Von Ortsalden sich Rechts einen Bunkt, zu
Blumenfeld im Thal ligende, bezogen,
dessen Wir uns einer Copie Lebend samt einem
Original; denenselben Wir diesen Rasen
aller ortten nachgesucht, und endlich in der
Registratur H. Statthalter Frisenegger
eine Copie samt einem abriss gefunden,
Welche beide copiert und mit Lit. A. be-
zeichnet Hierbey ligen, denen gleichförmig
uns nach an obbesagten ortt ligen.

3. demüßt den Vier bezirk Ao 1693. d 28 Apr. Vieler enßt den Augenschein gerichten, und die Hüten nach ablesung der brieffen und ausforderung des Visirs, auch absteinung der Stroß und Ober bergeren Ehren bäumen in selben Band gefunden, Als der Visir oder Vierer Lit. B. neben seinen beygebrachten Zeigen und aufgerichtet.

4. Was den in Ao 1587 aufgerichteten brieff betrifft, so mit Lit. F. bezeichnet, so vorhanden Vier den selben Vier folgt: nemblich das selbigen Zeit das Eckenmoß der gleichen andern ausser Ober bäumen Aber, so den den abgenommenen linien bis an den Marckstein, beym Gatter gemacht, gesetzt, auch glich dem Ettenberg Holz gelegten steigen, und haben die von Ortschalden die vnten Vieler gebrüder ihren antheil Holz vorgemacht, Vlolsch aber dasselbig brieff vorbehalten und aufgehebt ist.

5. In Erläuterung des in Ao 1532 aufgerichten Vergleichs ist zu Wissen, das den Wittel die 4 Zeichen Aber auf Mauß gezeigt gelegen anzuführen, damit dieser puncten aufgehebt ist.

6. Den 6ten Art. dieses Vergleichs betrag das Holz Buchwald, so ist selbigen das Holz am Hohen Berg ist, dessen anfang ist aber an der Thür beym Hagen im Hof ihren Holz, und geht

auf der linken Hand neben den Ober bergeren Höfen hinauf bis an den Thurl, Vlolsch selbigen Zeit 5 Stück Maßen, denen der Wittel an Flüh in Berg unterstein, auf allen erst den kurzen das oberst hat einen den Ortschalden erbauft hat, das oberst und dritt oberst diser 5 Stücken gehören anfangs nach denen von Ortschalden, und sind sichtige Hand Hofen.

7. die Copia Lit. A. samt dem Vierer Lit. A. sind neben der beschreibung und Vierer, Vlolsch in den Registratur ligen.

8. Hierentgegen die Vierung Lit. B. samt diesem Memorial Zeigen, Als Vier ob angezogen im Band und zeugen sein befunden.

9. N. Vlolsch aber in dem Visir oder Vierer L. B. mit rothen bezeichnet bis an den grüßen steinern Stock bis zu dem Hofen in dem Eckenmoß, das hat der bäumen oder Hofen Mann von Ober bergen von dem Ettenberg aufgeräumt, denen selben sind die von Ortschalden dessen beklagen; hierentgegen haben die von Ortschalden anderseits des Ettenbergs den Bäumern von bergen und Meisenhausen an dem orth Ab Ober der Zeit den Vilch Lang zu steinden, auch zu zeiten verbraucht, indessen ist das beschwar nicht so viel als das vorige. Geschehen d 8ten Juny 1693. Jahr

Christoph Pfeil Schultz

1693.



Memoriale
den Ottenberg betr.
de Ao 1693.

mit Lit. A. et A.
Lit. B.

Ihr original brieff im Oettal de
a. 1587. ist mit F. gezeichnet.
und ihr brieff de a. 1532. mit
XV. A. 15.

1

Memoriall.

Und Ernst den Ehrenberg ab oberbergen Edelknecht, und
den Ehr: Johann Jacob Lindtbüchler, und Christoff Ochsli
des Rahts Zu Schaffhausen, Deßen durch underschriben Zum
Ihrigen Stand Gesandten, Zu Ihrer Ihrigen Nachricht dienende.

1. Ist zu wüssen, das zwischen dem Hochedlen Ehrenberg die
Ostfahrt Vierdtheil, und der Westfahrt ein Fünfftheil
Statt das ist von 30 Theilen Ostfahrt den Vierfahrten
24 und den Westfahrt 6 Theilen.

2 Zu haben H: Obrist Im Hagen die von Schaffhausen, dem
Schmid von Bargen, welcher ihnen die Schmidarbeit
verdingt, so den Ehrenberg wider Kayserlich, Kolo-
niensische, Cölnische, Trierische, und andere
klagen auff den Zugesetzten Termin, da den die von
Schaffhausen ihr auffrichtig Zeugnuß Zu Mannheid
im Nechstligenden Herbst, deßen eine auff ein Copia
sabrirt Pappir, und einen Originall darunder klagen, eine
diser Sachen allerdings Kundschafft, und Inhalts
Ihr der Registratur Herr Rottenbuhler Schaffhausen
eine Copie durch einen Schreiber Collationiren
und mit L: S: bezeichnet Zustellen, deren Ehrenho-
nungs auch noch zu obgedachten Nottigen.

3. Dasselbige den wie Obige d°93 den 28 Novembris
auff den Zugesetzten Termin, und die Sachen Kay-
serlich Königlich den Termin und ausstehung des Rechts
auff abkündung des gesetzes und abgehaltenen Tagen
Lauten in Ihrem Stand Ergangen, wie den Rechtlichen
Urkund L: B: haben diesen Ehrenbrief Zeigt und Zu Recht.

4. Dass den den in a° 1587 Zu Zeichen Creutz Erbeuth Daniel Lit: F Erzeichnett, Ob bestehen wie denselben Also folgt. Nemlichen, dass Obbiger Zeich dass Todtenmoss Desgleichen auf der Zeit Von Ebenbeuren Zeiler Auden Ehrenhofferen Hinaus Biss auden Marckheim Bey den Gelben Hinaus Gehett, Biss Heinz den Ettenberg Selb gezeichen hie, und Lebind die von Wolfolden Das Inen Under Gebüche Ihnen auf Lebenszeit angenommen Welches aber dieser Obbigen Creutz Erleüterd und aufgehebt.

5. Zu Erleüterung dessen in a° 1532 Zu Zeichen Vorgliess. Ist Zu Erinnern dass der Pfahl die 4 Zeichen Lebendt auf Mannshaubt Gelegen + Zeichet Verhaupt damit diese Grenzen aufgehebt.

Vid. 1668. laut Pfarrer Register fol. 224.

6. Den 6 Pfahl Biss Vorgliess Lebendt Dass Holz Buchwald, Biss Obbiges dass Holz auf Lassenhaupt. Der Ihr anfang ist Oben auden Grenzen Im Holz Ebenfalls, und Gehett Zu Der Linken Hand Nabend den Obenbenannten Lassen Hinaus Bisauden Rossle, Welches Obbiger Zeich 5 Merckzeichen, Denen die Pfahl Beyliegen die Zeig Underschen, auf allen Seiten Dass Oberist Ohne Pfahl von den Wolfolden Lebendt, Dass Oberist und Dritt Oberist Diese 5 Pfahl Gehören Zuletzo Noch Denen Obbenn Wolfolden, und Sind Hiebey Pfahlen.

Vid. Pfarrer-Register. fol. 228 b. 230 b.

7. Die Copie Lit: A. Dergl. Die Zwey Lit: B. und Nach Der Beschreibung Und Riss Welche in den Registratur Ligt:

8. Ferners Gegen Die Disseitig Lit: B Bergl. Disem Memoriall Zeigen Wir Etwas Mehrer Ihr Standt und Zugehörden Erfunden.

9. 3. Pfahl aber in dem Riss oder disen Lit: B Mit Rod Aufgezeichnett Biss auden Obbenn Obgemelten Stein Biss Zu den Rossen in den Todtenmoss, Dass Hatt der Haus oder Lehenman von Ebenbeuren, von dem Ettenberg Zugebraucht, Derentwegen Dass Die von Wolfolden Obbenn Lassen-Ferneben Haben die von Wolfolden andeschiss Dass Ettenbergs den Lehenman von Ebenbeuren und Meinen Hinaus, an dem Ort wo Das Obbenzeigt Der Pfahl Zeig Hinaus Zu Rossen Velaufft, Jedoch ist Dass Holtzen nicht Gemeldt als Dass Erste.

Geschrieben den 3 Juny 1683 Jahr.

Christoph Adolph Volkhy.

975.46.
Bargen.
1693.

Memoriale,
ihro Ettnubrg betreffend,
de a. 1693.

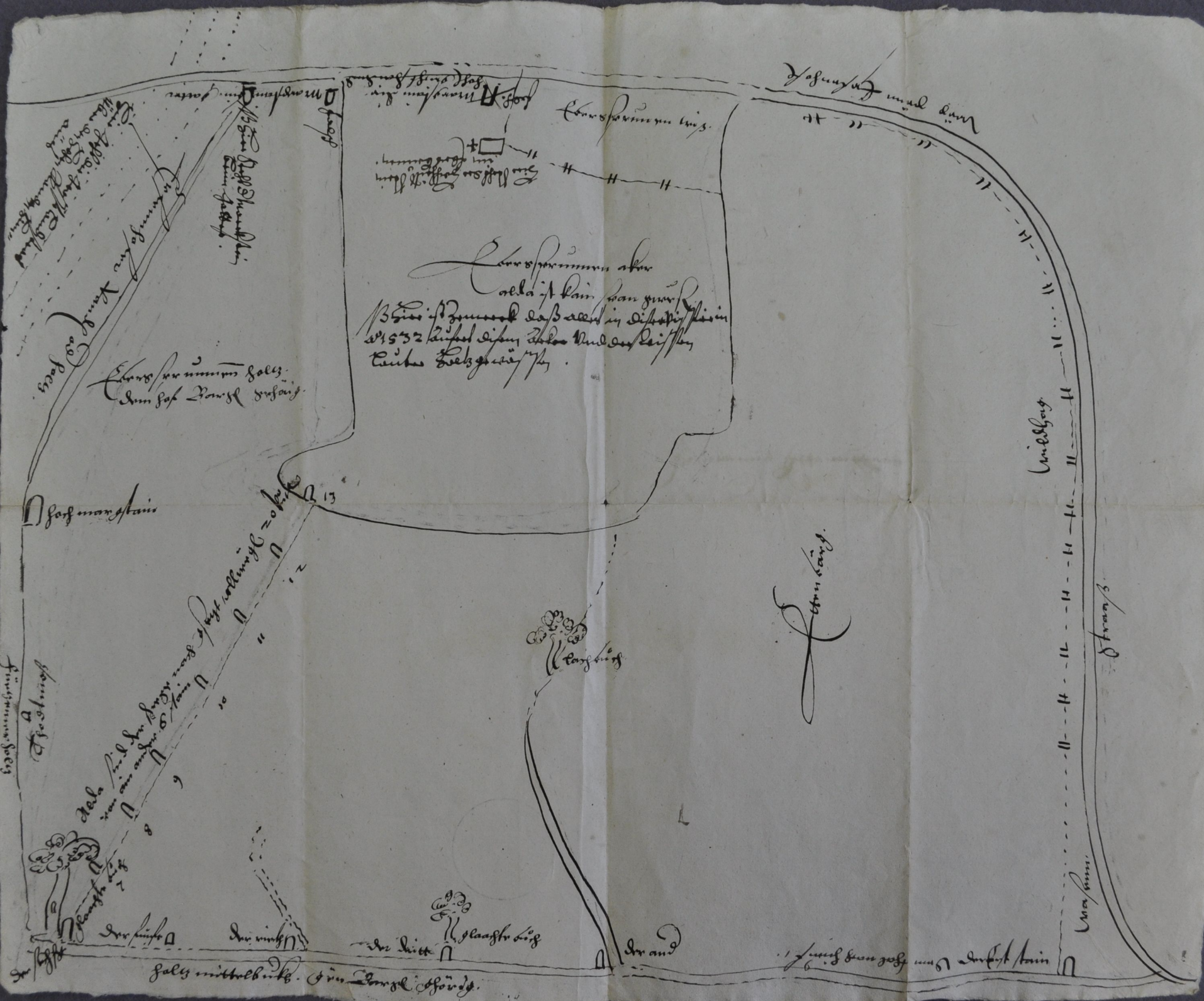
mit Lit. A. et A.
Lit. B.

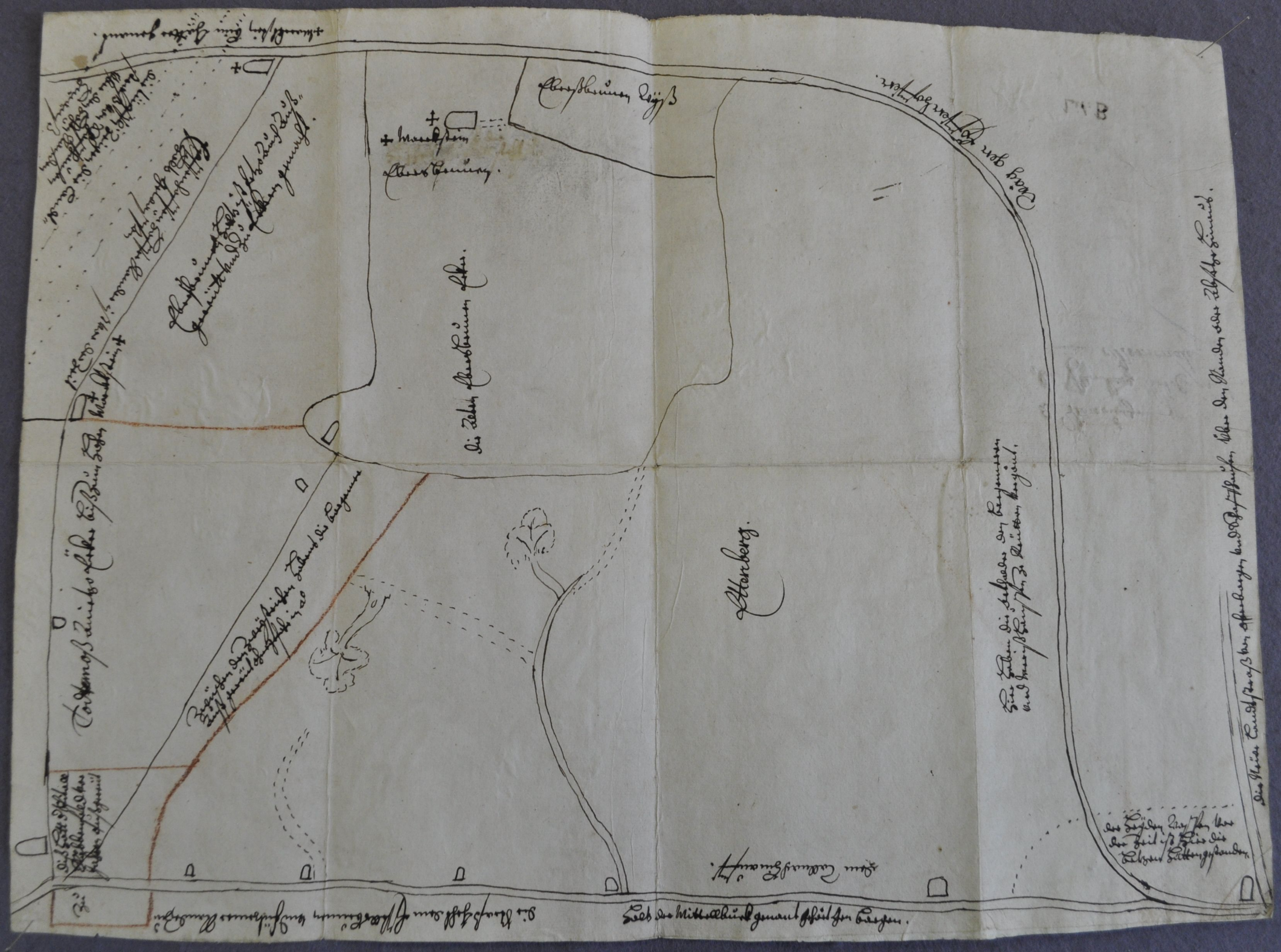
ihro brieff de a. 1587. ist im Ostteil
mit F. beziehet.
ihro Brüefbrieff de a. 1532. mit XV. C. 15.

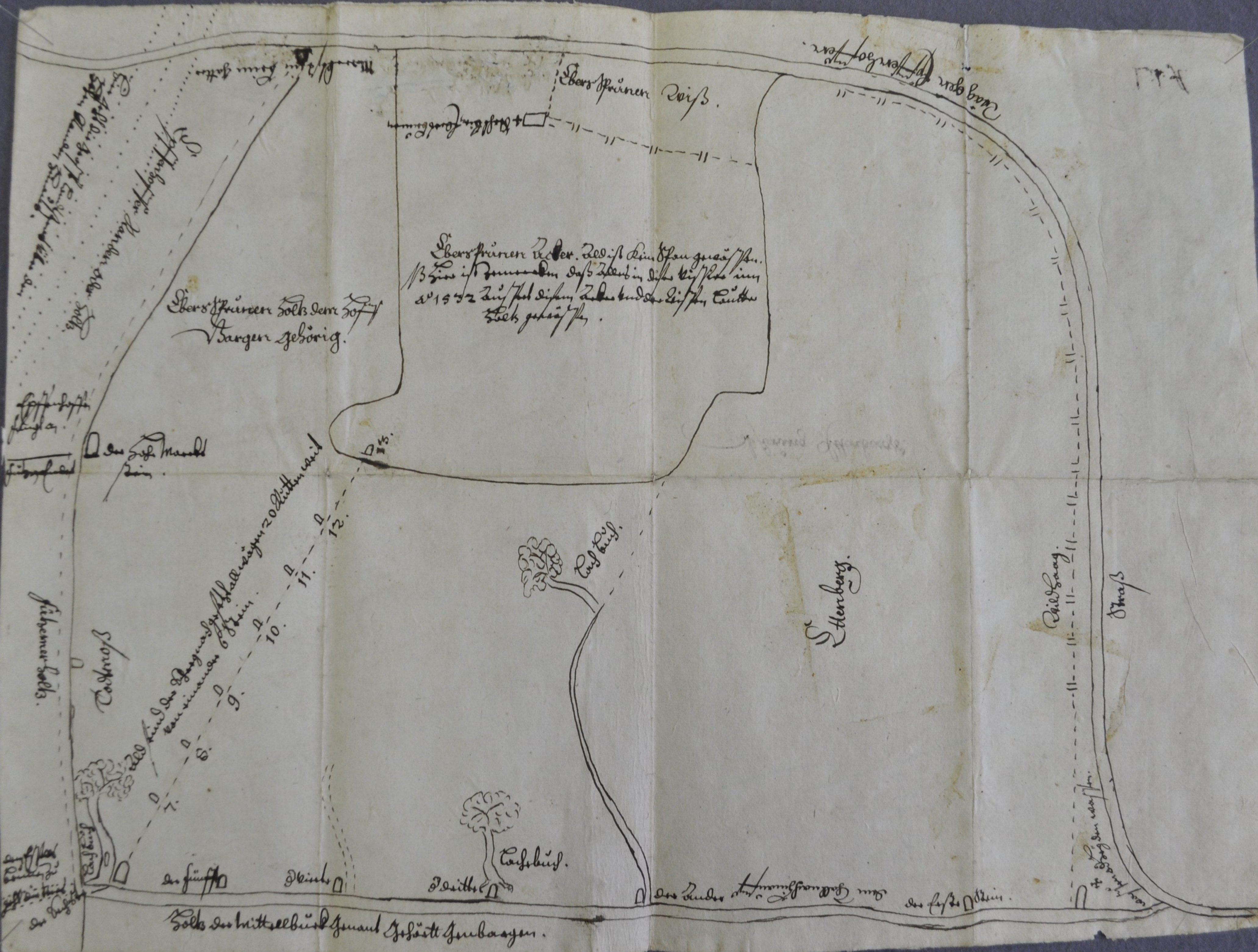
>

XV. C. 19.

1693.







Ebersprünen Reiss.
Ebersprünen Holtz dem Hoff Bargen gehörig.
Strass
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Landesarchiv
1893
Q 75.6

1587. 15. Q. 19.

Erläuterung der Visitirung
der Pfarrembergs
de a. 1587.

Lit. A. A.